

Maria Würfel

ERLEBNISWELT ARCHIV

*Eine archivpädagogische
Handreichung*

*Herausgegeben von der
Landesarchivdirektion
Baden-Württemberg
und dem
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg*

2000

*Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart*

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Würfel, Maria:

Erlebniswelt Archiv : eine archivpädagogische

Handreichung / Maria Würfel, Hrsg.:

Landesarchivdirektion Baden-Württemberg.

- Stuttgart ; Berlin ; Köln : Kohlhammer, 2000

ISBN: 3-17-016395-7

Die Drucklegung dieser Publikation erfolgte mit freundlicher Unterstützung der Landeszentralbank Baden-Württemberg, Stuttgart.

*Titelseite: Reinhold Maier, Gemälde (Hauptstaatsarchiv Stuttgart);
Figurinen (Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, Bibliotheksbestand,
Journal des Luxus und der Moden, 1791); Stifterbild, Miniatur
(Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein Q1 Brotseelbuch).*

*Rückseite: Die Führer der badischen Erhebung, Gemälde (Erinnerungs-
stätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte,
Rastatt); Zeppelin L 46, 1917 (Hauptstaatsarchiv Stuttgart M 703);
Bauernmädchen aus dem Lagerbuch des Klosters Wiblingen (Haupt-
staatsarchiv Stuttgart H 235 Band 352); Monitor mit Website des
Hauptstaatsarchivs Stuttgart (Screenshot: MinschDesign); Regierungs-
mitglieder aus den vier Landesteilen beim Treffen auf dem Hohen-
neuffen, 2. August 1948 (Generallandesarchiv Karlsruhe Abt. 69
N Köhler).*

Alle Rechte vorbehalten

©2000 by Landesarchivdirektion Baden-Württemberg, Stuttgart,
und Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg,
Stuttgart

Vervielfältigung mit Quellenangabe gestattet.

Kommissionsverlag: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart
Gestaltung/Satz: MinschDesign, Schwäbisch Gmünd
Lithos: Medienzentrum Aichelberg und MinschDesign
Druck und Weiterverarbeitung: Wilhelm Röck GmbH, Weinsberg
Printed in Germany

Diese Publikation ist auf alterungsbeständigem, säurefreiem
Papier gedruckt.



2001-6

Wahlwerbungsverbot

“Diese Informationsschrift wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten, Kandidatinnen oder Helferinnen und Helfern während eines Wahlkampfes zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch, die Broschüre an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung weiterzugeben. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Es ist den Parteien jedoch erlaubt, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.“

Inhalt

Vorworte	4
Von der Schatztruhe zum Archiv	8
Vielfalt der Archive - Vielfalt der Themen	10
Warum wir das Archiv als Lernort brauchen	17
Faksimile, Kopie, neue Medien - wo bleibt das Authentische?	21
Das Archiv und die Geschichte vor Ort	23
Barrieren umgehen und abbauen - aber nicht fürchten	25
Kriterien für die Auswahl von Archivalien	28
Vom Archiv zu anderen Lernorten	36
Tipps für Themen	40
Spielen im Archiv?	49
Literatur	60
Archive in Baden-Württemberg	61



Herr Friedrich
von Gottes Gnaden
König von Württemberg,
des heil. Römischen Reichs Erz-König
und Archiduch, Herzog von Oesterreich, Herzog von Lothringen,
Landgraf in Hessen und Schwaben, Fürst
in Kärnten und Tirolen, Graf zu Hainaut,
Sachsen, Ansbach, Brandenburg und Steyer
Herz zu Carinthien, Salzwagen, Krain, Istrien
Graf, Markgraf und Hochmeister v. d. R.



Die
Königl. Kommission für die hoch
an
Se. Majestät des Königs
von Baden-Württemberg
die für die
Kaufleute und die Bürger

